

Kulturschaffende in Ostholstein vernetzen

Neues Kulturbüro in Neustadt eröffnet

Die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) und das neue Kulturbüro unter der Leitung von Dietmar Baum wollen kulturelle Identität der Lübecker Bucht für Einheimische und touristische Gäste erlebbar machen.



André Rosinski, Selina Knoob, Dietmar Baum, Antonia Drobig, Elisa Überbacher und Mirko Spieckermann (v. lks.).

Neustadt. „Wir wollen der Kultur an der Lübecker Bucht in unserer Planung mehr Raum geben und Kulturschaffende und Touristen zusammenbringen“, erläuterte TALB-Vorstand André Rosinski am vergangenen Mittwoch bei

der Präsentation des neuen Kulturbüros im Glücks-Café im Haus der Manufakturen.

Fortsetzung auf Seite 2.

Neues Kulturbüro in Neustadt eröffnet

Es gibt zahlreiche Kulturperlen in der Lübecker Bucht, darunter eine Vielzahl an Kunst- und Kulturschaffenden, Ateliers, Galerien, Werkstätten sowie kulturelles, lokaltypisches Brauchtum, das bis heute aktiv in der Region gelebt wird. Aktuell sind sie allerdings häufig nicht hinlänglich bekannt, werden selbst von Einheimischen oft nur zufällig entdeckt und für den Tourismus sind sie - wenn überhaupt - nur nachrangig entwickelt.

Diesen Kulturschatz zu heben, gleichermaßen bei Einheimischen und Touristen bekannter zu machen sowie neue kulturelle Erlebnisangebote zu entwickeln, sieht die neue Kulturinitiative vor. Eigens hierfür wurde das Kulturbüro Lübecker Bucht unter der Führung der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht ins Leben gerufen. Geleitet wird es von dem ausgewiesenen Kulturexperten Dietmar Baum. „Projekte wie das Baltic Film Art Festival sind sehr erfolgreich und es gibt einen großen Wunsch nach mehr. Das Problem sehe ich bislang vor allem darin, dass die Kulturschaffenden noch nicht gut genug vernetzt sind und dass Kunst- und Kulturprojekte häufig nicht ausreichend kommuniziert werden“, so Dietmar Baum.

Das touristische Ziel der Initiative ist, durch die Kulturförderung Reiseanlässe in der Nebensaison zu schaffen und das Binnenland mit seinem kulturellen Angebot besser in die touristische Vermarktung aufzunehmen. Wirtschaftlich betrachtet zieht das eine Erhöhung der Wertschöpfung in der Region und einen Mehrwert für ihre Akteure nach sich.

Bürgermeister Mirko Spieckermann freute sich besonders, dass das neue Kulturbüro seinen Sitz in Neustadt hat: „Neustadt ist inzwischen eine regelrechte Kulturhauptstadt in Ostholstein geworden und bietet ein sehr vielseitiges kulturelles Angebot“, bekräftigte der Bürgermeister.

Das konkrete Vorgehen sieht folgende nächste Schritte vor: Bestandsaufnahme der Kulturangebote, Workshops und Vernetzung der einzelnen Angebote, Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer Angebote mit regionalen Akteuren der Lübecker Bucht, Entwicklung einer kulturellen Leitidee zur Scharfung des Destinationsprofils, Bewerbung der Kulturlandschaft Lübecker Bucht mit umfassenden Kommunikations- und Marketingmaßnahmen.

Das Kulturprojekt wird mit Fördermitteln des Wirtschaftsministeriums und des Kultusministeriums von der Tourismus-Agentur in Zusammenarbeit mit Dietmar Baum umgesetzt. Zudem werden zwei neue Mitarbeiterinnen der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, Eilisa Überbacher und Antonia Drobig, sowie die Auszubildende Selina Knoob an der Umsetzung des Projektes arbeiten. (red/gm)

Speed-Dating für Künstler und Kreative:

Am 28. Mai veranstaltet das Kulturbüro von 18 bis 20 Uhr ein Speed-Dating für Kulturschaffende im Glücks-Café. Interessierte Teilnehmer werden um Anmeldung per E-Mail an dbaum@luebecker-bucht-ostsee.de gebeten.
